

Wiesbadener Tageblatt.

No. 147.

Samstag den 25. Juni

1864.

Bekanntmachung.

Wegen eingelegten Nachgebots wird Montag den 27. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, die Heu- und Grummeterresenz der Sommerischen und Kilianschen Wiese im Rosengärtchen, Gemarkung Sonnenberg, auf der Recepturstube dahier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Herzogl. Nass. Receptur.

243 Schenck.

Bekanntmachung.

Die Conscription pro 1865 betr.

Das Verzeichniß der im Jahre 1844 zu Wiesbaden und Klarenthal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahr 1865 conscriptionspflichtigen Mannspersonen liegt von heute an zu Federmanns Einsicht acht Tage lang auf hiesigem Rathause offen, in welcher Zeit allenfallsige Reclamationen dagegen vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 25. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung aus den Stellwegen und Schneisen im hiesigen Stadtwald, sowie aus der Kastanienplantage an der Platter Chaussee öffentlich meistbietend in dem Rathaus dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Brechen, Beifahren und Zerkleinern von $18\frac{1}{2}$ Cubicruthen Decksteinen zur Unterhaltung der chaufirten städtischen Straßen und Wege pro 1864 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr läßt Herr Mezzgermeister Carl Häbler dahier eine große Quantität altes Bauholz, Fenster und Thüren, ein großes Hoftor, Treppen &c. in seinem Hause Michelsberg I gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. Junt 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 29. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Herzogl. Schloßverwalters Bauer von Biebrich die zu dessen Nachlaß gehörigen

Mobilien, als: Commode, Schränke, Tische, Canape, Sessel und Stühle, mehrere Betten, allerlei Weizgeräthe und verschiedene andere Gegenstände, in dem Hause des Hrn. Christian Schäfer dahier (Marktstraße No. 241) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Biebrich, den 20. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

97

Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

Einladung

zur Beisitzung bei der Verloosung der Gemarkungstheile:

- a) des Mainzersfeldes,
- b) der Wiese im Würzgarten,
- c) der Acker-Districte: Ueberhoven, am alten Bleidenstadterweg, Gele-
hect, Rödern und Azelberg, sowie
- d) der Wiesendistricte: Au, Steckersloch, Nonnentrift, Adamsthal,
Müllerswies, Gickelsberg und Kessel.

Da die in der Consolidations-Instruction vorgeschriebenen Vorarbeiten von den oben genannten Gemarkungstheilen soweit vollzogen sind, daß die Verloosung nunmehr vorgenommen werden kann, so wird zu deren Vollziehung hiermit Termin auf Freitag den 1. Juli d. Js. Vnrmittags 8 Uhr anberaumt.

Die beteiligten Gutsbesitzer werden daher hiermit eingeladen, in dem oben bezeichneten Termin sich um so gewisser in dem Saale des hiesigen Rathauses einzufinden, als nach §. 27. der Consolidations-Instruction für die Aussteibenden der Herr Bürgermeister das Los ziehen und bei denselben in diesem Falle das Einverständniß mit den verabredet werdenden Bestimmungen angenommen wird, wogegen etwaige spätere Einreden und Beschwerden nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Consolidationsgeometer
J. Ch. Baldus.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 27. Juni l. Js. Morgen 9 Uhr auf dem hiesigen Rathause sechs zur Concursmasse der C. Voos Wtw. dahier gehörige Actien des Bades Johannisberg über je fl. 200 zum zweiten und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

9542 **Notizen.**
Heute Samstag den 25. Juni, Nachmittags 4 Uhr Heugrasversteigerung des Hrn. Pfarrer Dern zu Sonnenberg, an der Leichtweishöhle. (S. Tgl. 146.)

Danksagung.

Von der Aachen und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft sind mir heute für die hiesige Feuerwehr 100 fl. durch Herrn Wilhelm Auer, Haupt-Agenten obiger Gesellschaft, übergeben worden, worauf ich im Namen der Feuerwehr den verbindlichsten Dank hiermit öffentlich ausspreche.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Commandant der Feuerwehr.
Chr. Zöllmann.

Ein moderner Omnibus nebst Bespannung, 2 Wagenpferde, sodann mehrere elegante Spazirwagen stehen zum Verkauf bei
9543 Justus Gerlach, große Eschenheimerstraße 20, Frankfurt a. M.

Sichere Hülfe für Augenkranke!

Dr. White's berühmtes Augenwasser, allein bereitet von Traugott Chr. Hardt in Großbreitenbach in Thüringen, mit fürllichem Privilegium be- liehen, wickt ohne alle nachtheiligen Folgen sicher, kräftig und schnell bei Augenschwäche, entzündlichen Zuständen, Schleimfluss, dem beginnenden grauen Staare u. s. w.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten von Aerzten und Nicht-ärzten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg. Zu haben bei

A. Vietor.

Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

179

Herrmann Thiel's Sommersprossenwasser,

angefertigt nach Vorschrift des Dr. Hennecke ist von hohen Medicinalbehörden, berühmten Aerzten und medicinischen Facultäten als das beste und sicherste Mittel gegen Sommersprossen, Flechten, Sonnenbrand, Leberslecken, Hitzeblättern, gelbe Flecken, Hautfalten, Pickel, Fingern, Nasenröthe &c. anerkannt und wirkt außerdem auf die Haut erfrischend, kühlend und verjüngend und macht dieselbe geschmeidig und blendend weiß.

Die Fabrik von Herrmann Thiel, Berlin, Wasserthorstraße 32, garantirt für die Wirksamkeit. Nur ächt zu beziehen im Haupt-Depot für Nassau bei

A. Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

179

Herrmann Thiel's Mundwasser!

Dieses aus reinen Kräutern und Wurzeln gefertigte Präparat, welches von der Königl. Preuß. Medicinalbehörde in Berlin geprüft, von Autoritäten in der Medicin beurtheilt und das vorzüglichste Mittel gegen Zahnschmerz, Zahnaeschwulst, Scorbust, schwammiges, leicht blutendes und entzündetes Zahnsleisch, Carries, und übeln Geruch aus dem Munde anerkannt ist, hat außerdem noch den Vorzug, daß es den Weinstein von den Zähnen nimmt, und somit den Mund vor jeder Unreinigkeit schützt und selbst bei älteren Personen den Zähnen eine dauernde Festigkeit, sowie dem Zahnsleisch und den Lippen eine jugendliche Röthe gibt.

Aecht zu haben bei

179

A. Vietor,

Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

A. Querfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

893

Löhr'sches Zahnwasser.

Ein sicheres und schnell wirkendes Mittel gegen Zahnschmerzen, übelriechenden Atem, schwache und rothe Augen, Ohrenreissen, Kopfweh, Geschwulst, Brand und erfrorene Glieder. In Fläschchen zu 18 u. 24 kr. zu haben bei

Ferd. Thilo, Langgasse 14, und A. Thilo, Marktstr. 11.

6324

Sehne junge schwarze Pudel sind zu verkaufen Neugasse 6.

8954

Wein-Preise

bei
A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstr. 11.

Jahrgang.	Weisse Weine:	Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas
1858r	Laubenheimer	1 fl. 24 kr.
"	Deidesheimer	30 "
1861r	Bodenheimer	36 "
"	Niersteiner	48 "
1858r	Hochheimer	$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1861r	Rauenthaler	1 " 12 "
"	Rüdesheimer Berg	30 "
1858r	Neroberger	45 "

Rothe Weine:

Jahrgang.	Fremde Weine:	Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre mit Glas.
1858r	Ingelheimer	1 " 48 "
1861r	Assmannshäuser	1 " — "
"	Malaga	1 " 12 "
"	Madeira	1 " 45 "

Mouss. Rheinwein prima Qualität

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depot ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfiehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang.	Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre mit Glas.
1857r	1 fl. 36 kr.
" St. Estephe	1 " 12 "
" St. Julien	1 " — "
1861r Medoc	54 "
1859r Frontignan	54 "
" Burgunder	54 "

Per Dutzend Flaschen billiger. Proben gratis. 8562

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Ware
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895 Webergasse 5. 1000 Talon.

Limonade gazeuse, Sodawater Mandelmilch, Limonade und Himbeersyrup, sowie feinsten alten Malaga empfiehlt
H. Münzberger, Conditor, Langgasse 39.

Schumann & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn
Jacob Bertram 251
dahier eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die
unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst,
von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Chateau Larose	3	—
Bordeaux Chateau Lafite	5	—
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner Mumm, Heidsieck, Foucher, Olivier u. a.	3	20
Moët & Chandon	3	30
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

10. Tannusstraße 10.

Alle Sorten seine Speise- und Trink-Chocoladen, feinst entbuttertes
Cacaopulver aus den Fabriken von Gebr. Waldbauer in Stuttgart
und Jordan & Timäus in Dresden, sowie alle medicinische Choco-
laden empfiehlt
H. Momberger, Conditor,
Langgasse No. 39.

Im Anker in

Walluf

1862r Nothen und Weissen im Zapf per Flasche 36 kr., wozu höflichst
einladet
J. Lang. 9545

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Nonnenfeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hotel de Nassau.

Täglich frische Fleischpastetchen, Kaffee- und Theebackwerk,
Räss- und Kirschenkuchen empfiehlt

H. Momberger, Conditor, Langgasse 39.

Gut ausgelassenes Bratenfett ist zu verkaufen pr. Pfz. 22 kr. bei

C. Christmann.

Scheibenpulver

von vorzüglicher Güte habe erhalten, ebenso bringe ich das feine Jagd-pulver, Commis- und Sprengpulver, glatte, gereiste und geschlitzte Bündhütchen und Schrot in allen No. in empfehlende Erinnerung. A. Thile, vorm. J. C. Franken, 9538 Marktstraße 11,



Brönnner's Fleckenwasser.

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Öl, Butter, Talg, Stearin, Theer, Bech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. ächt bei A. Querfeld, Langgasse. 1228



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager sorgfältigst persönlich ausgewählter Instrumente aus den berühmtesten deutschen und französischen Fabriken, unter mehrjähriger Garantie. Bei Verkauf nehme gebrachte Instrumente in Tausch. 9240

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Schuhmacher etabliert habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, schöne dauerhafte Arbeit aller Gattung mit Zusicherung der reellsten Bedienung zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Es bittet um geneigten Zuspruch Wiesbaden, den 20. Juni 1864. 9547 L. Dichmann. Röderstraße 13.

Das Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft befindet sich von heute an

Friedrichstrasse 40.

Wiesbaden, 23. Juni 1864. 9466

Zu verkaufen

wegen Abreise:

ein Krankenwagen so gut wie neu,
ein neues Kinderwägelchen,

12 neue Tafelgedecke (Damastgebild),

ein großer Spiegel in Goldrahme mit vergoldetem Trumeau und Marmorplatte.

C. Leyendecker. Kirchgasse 17. 9467

Bei Karl Schnurr in der Mühle zu Clarenthal wird das Malter Frucht gemahlen zu 40 kr. 9548

Hochstätte 12 ist ein Handharmonika billig zu verkaufen. 9549

Auf dem Augustenberg, gelegen im Nerothol, sind täglich frische Kirschen pfundweise zu haben. 9550

Waldwollwaaren, bester Qualität, als: Watte, Del., Spiritus, Extract, Unterkleider &c. **Unterkleider & Strumpfwaaren**

jeder Art, für Herrn, Damen und Kinder.

Krinolinen für Damen und Kinder bei

G. L. Neuendorff, 6, Kratzplatz 6. 8741



Strohhüte-Ausverkauf.

Weine jetzt noch auf Lager habende Hüte werden, um schnell damit zu räumen, sehr billig abgegeben. Sollte eine Hacon verlangt werden, die ich nicht mehr auf Lager habe, kann sogleich nach Wunsch gemacht werden. Das Waschen, Haconiren, sowie Färben geschieht noch immer von 8 zu 8 Tagen, und hält sich bestens empfohlen. **C. F. Wetz**, Strohhutfabrikant, 9438 Langgasse 20, neben der Post.

Strohhüte werden noch zum Einkaufspreis abgegeben.
9342 **A. Sebastian**, Eck der untern Gold- und Mezzergasse.

Bogelsfäßige und Hecken

in allen Größen empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 9538

Ein in einer der frequentesten Lagen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 9036
Louisenstraße No. 16, dritter Stock, steht eine fast neue zweiflüßige nussbaumene **Bettstelle** mit Gurtentrahme zu verkaufen. 9551

Ein einspänniger **Pferdekarr** mit Kohlenkästen und andern Kästen ist billig zu verkaufen Dörsheimerstraße bei Steinhauer Philipp Schmidt. 9420

Nerostraße 23 sind gute **Kartoffeln** pr. Kpf 10 kr. zu haben. 9470

Danksagung.

Allen, welche an unserm lieben Sohn, Bruder, Neffen und Schwager **Albert Groschwitz**, so herzlichen Anteil genommen haben, und denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsren innigsten Dank. 9552

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Dahinscheiden unserer nun in Gott ruhenden unvergänglichen Gattin und Mutter,

Sophie Blum,

so innigen Anteil nahmen, sowie Denen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsren tiefgefühltesten Dank. 9553

Die trauernden Hinterbliebenen.

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten
Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Lauer. 5704

**Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au
courant de l'enseignement.** S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Evangelische Kirche.

5. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Vertstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.

Ratholische Kirche.

6. Sonntag nach Pfingsten. Fest des h. Johannes des Täufers.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Mittwoch den 29. Juni. Fest der h. Apostel Petrus und Paulus.

Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte h. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Ausgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachm. 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 6, 8, 10. Nachm. 1 $\frac{1}{2}$, 3, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$,

8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$. Morgens 10 $\frac{1}{2}$.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$. Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$. Morgens 10 $\frac{1}{2}$.

Rüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).

Morg. 6 { Brief- u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ { Brief- u.

Nachm. 3 { Fahrpost. Nachm. 10 $\frac{1}{2}$ { Fahrpost.

Morg. 11 $\frac{1}{2}$ { Briefpost. Morg. 10 $\frac{1}{2}$ { Briefpost.

Nachm. 5 { Briefpost. Nachm. 9 $\frac{1}{2}$ { Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$.

Hdg. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der

Station Rüdesheim und der Station

Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn

Coblenz, Köln &c. über die feste

Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 9.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$.

Nachmittags 1, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$,

10 $\frac{1}{2}$.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 23. Juni.

Pistolen	9 fl. 40 $\frac{1}{2}$ —41 $\frac{1}{2}$ tr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 — 57 tr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 48 $\frac{1}{2}$ —49 $\frac{1}{2}$ "	Dukaten	5 " 53 — 54 "
20 Fries.-Stücke	9 " 24 — 25 "	Engl. Sovereigns	11 " 48 — 52 "
Russ. Imperiales	9 " 41 — 43 "	Dollars in Gold	2 " 27 — 28 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu Nr. 147)

25. Juni 1864.

Schützenverein.

Montag den 27. d. Mts., Abends 9 Uhr Generalversammlung im
Local der Wwe. Freinsheim.

Tagessordnung:

- 1) Beteiligung an den Festlichkeiten der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

2

Der Vorstand.

Turnverein.

Samstag den 25. d. M. Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung
in dem Locale der Frau Wwe. Freinsheim.

Tagessordnung:

- 1) Beteiligung beim Fackelzuge zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs von Nassau,
- 2) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Neuer Geisberg.

Sonntag den 26. Juni und jeden der folgenden Sonntage
Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 26. Juni

Tanzbelustigung

im
Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

F. Rieser.

Niederberg.

6853 5699
Morgen Sonntag
Flügelmusik mit Begleitung.

Rheinbad in Biebrich.

Einem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine Bade-Anstalt vergrößert habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Wasserwärme 18° N. Schneiderhöhn. 9554

Frisches Hirschfleisch 9555
bei J. Geyer, Hoflieferant.

Eine frische Sendung Matjes-Wäringe ist eingetroffen bei
9203 Chr. Ritzel Wwe.

Prima Kernseife pr. Pf. 14 fr., im $\frac{1}{8}$ % pr. Pf. 12 fr.
Gelbe Parfümseife " 12 " " " 10 " sowie
Schmierseife 1. u. 2. Qualität
9148 empfiehlt billigst A. Thilo, Marktstr. 11.

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen
in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden
und Kupferstichen &c., sowie alle in das Fach der
Vergolderei einschlagende Artikeln empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,
Webergasse 4, Hinterhaus.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit einem geehrten Publikum, sowie
seinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß er unter
dem heutigen ein Tapezier-Geschäft eröffnet hat, und bittet um
geneigtes Wohlwollen. Wiesbaden, den 20. Juni 1864.

9242 Wilhelm Machenheimer, Nerostraße 3.

Abgelagerte Havanna-Cigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlaßt zum en gros Preis. 7898

G. Burkhard, Hühneraugenoperateur, Mauergasse 1,
eine Stiege hoch. 8812

Bur Dietenmühle

wird fortwährend für Kunden für den üblichen Preis gemahlen. 9469

Eiserne Gartemöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfiehlt H. Schlachter, Langgasse 12. 7108

Es wird für den 1. Juli ein Mitleser zur „Allgemeinen A. Zeitung“ ge-
sucht Luisenstraße 27. 9434

Zwei Geisen sind zu verkaufen Mauergasse 9. 9556

Saalgasse 4 ist ein neues Oberbett und Kissen zu verkaufen. 9502

Schreibunterricht

nach neuester Methode.
Montag den 27. 1. M^rs. beginnt ein neuer 16stündiger
Cursus. Anmeldungen werden baldigst erbeten.

9500

F. J. Bertina, Schreibmeister, Faulbrunnenstraße 10.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von Maschinen, welche zur Heilung und Streckung verkrümpter Glieder und zur Beseitigung von Rückgratsverkrümmungen genügend sind, und erlaubt sich, Eltern und Institutsvorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß er seit einer Reihe von Jahren sogenannte Grathalter, durch welche das Hängenlassen und Hervortreten der Schultern bei Kindern in der wirksamsten Weise verhindert wird, mit bestem Erfolge hergerichtet hat. Zeugnisse der berühmtesten Ärzte über die Tauglichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen können jederzeit bei mir angesehen werden.

Gg. Hisgen,

chrg. Instrumentenmacher u. approb. Bandagist,
9255 Goldgasse 18 in Wiesbaden.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von Alexander Hoffmann, Geisbergstraße 5,
empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.
Rohrstühle von 40—90 fl. per $\frac{1}{2}$ Dutzend.



Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

Aechte Alizarin- u. gewöhnl. schwarze u. rothe Tinte,
sowie alle Schreibmaterialien.
9148 empfiehlt A. Thilo, Marktstraße 11.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen direct vom Schiff zu beziehen
110 bei J. K. Lombach, Biebrich.

Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelfohlen

direct vom Schiff bei

H. Vogelsberger, in Biebrich. 8816

Tannusstraße 45 werden neue Mahagoni-Möbel wegen Geschäftsaufgabe sehr billig verkauft, als: Caunize, Spiegel- und Bücherschränke, ovale Spiegel, Sopha, Stühle, Klapp-, Auszieh- und Nachtische, Sesselgestelle, Bettstellen, Kommoden u. a. m., sowie in Nussholz Kommoden, Bettstellen mit Sprungfedermatratzen.

9557

Übersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und
italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6136

Eine Stunde französischer Unterricht ist den 1. Juli zu bezeigen.

9558 Wittwe Lambrich, Mauergasse 1.

Bayrischer Hof.

Sonntag den 26. Juni Eröffnung der neu hergerichteten Gartenlokalitäten, wobei ein Concert zum Besten einer bedrängten Familie, ausgesetzt von Mitgliedern der herzogl. nass. 2ten Regiments-Musik, stattfindet. Anfang 6¹/₂ Uhr. Ergebenst ladet ein
9541

G. Reinemer.

Beau-Site, fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden, Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Braus- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milchur &c.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Arzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zu Erkältung, chronische Katarre, fieberlose rheumatische und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Überempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension und halbe Pension, letztere für den Aufenthalt blos während des Tages, für **Kranke**, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen von fünf Franken täglich an aufsteigend.

Prospecte und nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst der Eigentümer
297 August Herz.

A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktstraße 11,

empfiehlt:

acht Dauborner Fruchtbrandwein

	pr. Schopp.	18 fr.	pr. Ms.	fl. 1.	fr.
Weiß. u. gelb. Kümmel	"	10	"	"	36
Doppelkümmel	"	16	"	"	58
Magenbitter	"	16	"	"	58
Pfeffermünz	"	16	"	"	58
Nun, prima Qualität,	"	24	"	"	1.20
Nun, secunda	"	20	"	"	1.12
Spiritus, 90 %	"	20	"	"	1.12

ferner in Flaschen:

Schiedamer Genèvre, Nun- und Arac-Wunsch-Essenzen, Anisette Chartreuse, Curaçao, Persicot, Vanille, Parfait d'Amour Pfeffermünz, Magenbitter, Schweizer Absinth, Anis, Calamus, Wachholder, Baseler Kirschwasser, vieux Cognac, Arac, Jamaica Nun &c. zu den billigsten Preisen.

Milch (süße und dicke) fortwährend Michelsberg 8.

8734

9559

Biebrich, Garten zur Krone.

Sonntag den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr anfangend,
wird bei günstiger Witterung der hiesige Männergesangverein eine
gesellige Unterhaltung
mit Gesang und Musik veranstalten.

Biebrich, den 23. Juni 1864.

Der Vorstand. 9463

Morgen, Sonntag den 26. Juni feiert der Dozheimer Turnverein sein
erstes Stiftungsfest,
wozu alle Turner und Turnfreunde aufs höflichste eingeladen werden.
Des Abends findet ein Ball statt bei Gastwirth August Rossel.

Der Vorstand. 9560

Morgen Sonntag den 26. Juni

Flügelmusik

9151 bei Louis Kimmel.

Bährischer Hof.

Heute von 6 Uhr an vorzügliches Bockbier, per Glas 5 fr.
9541 G. Reinemer.

Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r, 58r, 59r, 61r, 62r, und 63r rothe und
weiße Weine, sowie vorzüglichen Apfelschw. in per Schoppen 4 fr.
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Samstag und Sonntag **Spannau,** sowie alle Speisen zu den bil-
ligsten Preisen.
9174 Chr. Scherer.

Beau-Site.

Café restaurant. Erfrischungen aller Art bester Qualität bei billigen
Preisen. 207

Münchener Hof.

Von heute Samstag bis Montag täglich frische Spannau, gute Weine
und bestes Actienbier. J. Beck. 9561

Felsenkeller.

(Bierstadterberg.) Unterzeichneter empfiehlt sein Lagerbier, Weine, Kaffee u. Restau-
ration. A. Ditt. 9030

Meine Gartenwirtschaft mit Regelbahn, sowie meinen großen
Garten-Tanzsaal empfahle ich hiermit einem geehrten Publikum, welches
den Rheingau besucht.

Destrich, im Rheingau, im Mai 1864. Conr. Zelland. 7525

Aechten Malaga (direct bezogen), per Flasche 1 fl. 12 fr., bei
9203 Chr. Ritzel Wwe.

Kohlrabi, Kopfsalat und dicke Bohnen sind zu haben bei
9501 A. Leitz, Dozheimerstraße 20.

Eine Bettstelle nebst gestepptem Strohsack und einem Oberbett für Ge-
fessen ist billig zu verkaufen. Näheres Exped. 9562

Nadewannen, Sitzbäder u. Fußbadzuber zu vermieten und zu
verkaufen bei Spengler Stemmler, Saalgasse 24. 9563

Mussb. und mahagoni Schreibtische und Mohrschühle, lackierte Bett-
stellen, Kleiderschränke und Waschschrankchen mit beweglichem
Aussatz u. dgl. m. stehen zu verkaufen Dotzheimerstraße 2 a. 9564

Ein nussbaum posirtes Consolschränkchen billig zu verkaufen Ober-
webergasse 41. 9565

4 schöne Lorbeerbäume sind zum billigen Preis zu verkaufen bei
Christoph Fischer 4r. zu Winkel. 9566

Hochstätte 18 ist Stroh zu verkaufen. 9567

Gersten- und Haferstroh ist zu haben Dotheimerstraße 4. 9208

Ein Laden in frequenter Lage wird gesucht. Offerten mit Preis-
angabe besorgt unter P. S. die Expedition. 9568

Pacht - Gesuch.

Ein in Süddeutschland oder Deutsch-Oesterreich gelegenes Gut mit ca. 100
bis ca. 400 bahr. Tagwerken Ländereien, mit guten Verhältnissen, womöglich
mit Sükmilch-Verkauf, mit Nebengewerbe oder einer Fabrikation, letztere mit
mäßigen Fonds betreibbar und nöthigenfalls mit weniger Ländereien, wird zu
pachten gesucht; künftliche Uebernahme während der Pachtzeit erwünscht; Antritt
jetzt oder in Jahresfrist. Frankirte Offerten empfängt der Pachtsuchende unter
Chiffre A. 1. poste restante Kaiserslautern (bahr. Palz). 80

Berloren

von der Burgstraße über den Markt nach der Louisestraße wurde in der Nacht
vom 23. auf den 24. d. M. ein Portemonnaie, enthaltend ein 20 Frs.-
Stück mit dem Bildniß Ludwig XVIII., ein Lübecker 2 Mark Courant-Stück
von 1743, ein Frankfurter Vereinsthaler und ungefähr 5—6½ Gulden Silber.
Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der
Exped. d. Bl. abzugeben. 9:69

Ein junger Winscherhund ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer
eine Belohnung Mainzerstr. 16; vor Ankauf wird gewarnt. 9504

Auf dem Stellennachweisbüro A. Buchenauer, Heidenberg 17 im 3.
Stock, werden zu jeder Zeit Stellen nachgewiesen gegen Einschreibgebühr von
4 fr., und werden daselbst 4 Haushälfte, 3 Kindermädchen, 4 Mädchen, die
mit Vieh umgehen können, gesucht. 9506

Eine Cigarrenfabrik.

welche Vorzügliches leistet und concurriren kann, sucht einen zuverlässigen Agenten
für hiesige Stadt, welcher tüchtiger Verkäufer ist und gute Referenzen darbringt.
Offerten besorgt die Expedition ds. Bl. unter No. 9507. 9507

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei
8841 Kath. Witte, Nerostraße No. 34.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähern und Ausbessern in und außer
dem Hause Marktstraße 24 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 9509

Eine geübte Näherin, überhaupt in sehr passenden Herrn-Hemden, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Haus Mezgergasse 33 im 3. Stock. 9524
Ein braves Mädel kann das Kleidermachen gründlich erlernen Geisbergstraße 10. 9510

Arbeiterinnen,

gut beleumundet, welche tag- oder stundenweise Beschäftigung suchen, namentlich im **Kutzen, Waschen, Nähen, Bügeln, als Wärterinnen, bei Kindern oder Kranken** &c. wird Arbeit nachgewiesen:

 **Marktstrasse No. 36.**

Herrschäften,

welche solche Arbeiterinnen suchen, belieben ebendaselbst ihre Bestellungen zu machen. 9512

Stellen-Gesuche.

Ein in Küchenarbeit erfahrenes Mädchen wird gesucht. Näheres bei der Herzgl. Civil-Hospitalverwaltung. 9513
J. B. Zippelius.

Eine perfecte Köchin sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Näh. Exp. 9391
Es wird ein ordentliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das mit Fremden umzugehen weiß. Wo, sagt die Exped. 9570

Es wird ein braves Kindermädchen auf baldigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Exped. 9571

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 9516

Ein in der Küche und Hausarbeit gewandtes Mädchen sucht sofort eine Stelle. Näh. in der Expedition. 9314

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Schwalbacherstraße 14. 9572

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Louisenplatz 1, 3. Stock. 9573

Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches schon gedient hat, sucht eine angenehme Stelle in einer kleinen Haushaltung auf gleich oder später. Näh. zu erfragen in der Expedition. 9574

Ein Mädel wird in Dienst gesucht was gleich eintreten kann. G. W. Schmidt 9575

Gegen 70 fl. Lohn wird eine bürgerliche Köchin gesucht Marktplatz 11. 9576

Ein starkes williges Mädchen kann sofort eintreten Marktplatz 11. 9577

Ein Mädchen, welches serviren kann, kann gleich eintreten. Näh. Exp. 9578

Eine perfecte Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle bei einer ruhigen Herrschaft. Zu erfragen in der Exped. 9579

Es wird bei einer stille Familie ohne Kinder ein sittsames Mädchen von gesetztem Alter zu miethen gesucht, welches kochen, waschen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich oder später einzutreten. Näheres in der Exped. 9526

Bahnhofstraße No. 10 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 9580

Ein anständiges Mädchen, welches Kleidermachen, sein waschen, bügeln kann, sucht eine Stelle als Jungfer. Näheres Exped. 9581

Ein Mädchen sucht Monatsdienst, Nachmittags, Mühlgasse 11. 9582

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Spiegelgasse 5. 9583

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht Saalgasse 8. 9584

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 9585

Ein junger Mensch, militärfrei, welcher gern mit auf Reisen geht, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle. Derselbe könnte sogleich oder auch später eintreten. Näheres in der Exped. 9586

Ein wohlerzogener Junge mit den nöthigen Sprachkenntnissen versehnen, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres Exped. 9587

Ein gewandter Kellner wird auf 1. Juli zu engagiren gesucht. Näheres im Cölnischen Hof. 9335

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei

W. Haß, Schneidermeister. 7744

Eine Junge wünscht das Kochen zu erlernen. Näh. in der Exped. 9513

Ein junger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle als Hausbursche oder Krankenwärter, versteht die Gartnerei und unterzieht sich allen sonstigen Hausarbeiten. Näheres in der Exped. 9588

Hypothesen im Betrage von 1500 fl. sind zu cediren. Näheres in der Exped. der „Nass. Landes-Zeitung“. 9139

Eine Hypothek von 4000 fl. Capital, wo mehr als dreifache Sicherheit geleistet ist, wird zu cediren gesucht. Von wem, sagt die Exped. 9532

17000 und 25000 fl. zu 5% Et. gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näheres Exped. 9236

Dosheimer Straße 18, Bel-Etage 1—2 möbl. Zimmer zu vermieten. 9589

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

Langgasse 39 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer. 9590

Oberwebergasse 46 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9485

In freundlichster Lage ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. 9487

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten; auch kann daselbst Kost gegeben werden. Näheres Goldgasse No. 21. 9591

Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Vogis sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789

Herrnmühlgasse 2 ist ein guter Haushaltungskeller auf 1. August zu verm. 9592

Mäthsfel.

5 Zeichen.

Unzählig hat der Körper sie,
Sie gehören mit zum Leben,
Was drinnen steht, schafft das Genie,
Zum Genusse dir gegeben.

Willst du nun wissen, was es ist,
Dann musst du schreiten,
Zum Versetzen mußt du schreiten,
Dann hast du, was dem Geist entspricht.

Komm, will gerne auch dich leiten.
Das Zweite sei' dem Kopf voran,
Und das Vierde tausch' mit Dritten,
Dann finden sich die Zeichen an,

Wie vom Ohr sie gelitten.

Auflösung des Mäthsels in No. 141: Wechsel.

Wiesbadener Theater.

Gente Samstag: **Der Troubadour.** Große Oper in 4 Acten. Nach dem Italienischen des S. Cammarano. Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text der Gesänge ist in der K. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Orpheus.** Komische Oper in 4 Acten. Musik von Offenbach.